

ZT Termine

Chairsiderestaurationen farblich perfektionieren

Referent: ZTM Axel Appel
VITA Zahnfabrik, Tel.: 07761 562-0
info@vita-zahnfabrik.com

21.8.2019 ➔ Hagen

CAD/CAM-Einsteigerkurs 3Shape Scanner

Referent: n. n.
Kulzer, Tel.: 06181 9689-2585
Veranstaltungsmanagement@kulzer-dental.com

22.8.2019 ➔ Viernheim

BEGO Okklusale Konzepte – Intensivkurs

Referent: n. n.
BEGO Bremer Goldschlägerei
Tel.: 0421 2028-372
fortbildung@BEGO.com

26./27.8.2019 ➔ Bremen

Natürliche Ästhetik: Zirkondioxid oder Lithium-Disilikat & ceraMotion Zr als Anfängerkurs

Referent: ZTM Waldemar Fritzier
Dentaurum, Tel.: 07231 803-470
kurse@dentaurum.com

31.8.2019 ➔ Hamburg

Esthetic Management- Oberfläche und Textur

Referent: ZT Bertrand Thiévent
Amann Girrbach
Tel.: 07231 957-221
germany@amanngirrbach.com

6.9.2019 ➔ Walsrode

Das Modell – Die Visitenkarte des Labors

Referenten: ZTM Claudia Füssenich,
ZT Jens Glaeske
picodent, Tel.: 02267 6580-0
picodent@picodent.de

11.9.2019 ➔ Meckenheim

model-tray – das pinlose Implantatmodell – die ideale Lösung!

Referent: ZT Patrick Hamid
model-tray, Tel.: 040 3990366-0
training@model-tray.de

13.9.2019 ➔ Hamburg

CA® CLEARALIGNER Initialschulung

Referent: ZTM Peter Stückrad
SCHEU-DENTAL
Tel.: 02374 9288-59
info@scheu-dental.com

18.9.2019 ➔ Iserlohn

Multitechnologiekonzern tritt globaler Klimainitiative bei

3M stellt weltweit auf 100 Prozent erneuerbare Energien um.



Infos zum Unternehmen



Nachdem 3M auf der UN-Klimakonferenz 2018 bekannt gegeben hat, alle neuen Produkte auf Nachhaltigkeit auszurichten, geht es jetzt noch einen Schritt weiter. Das Unternehmen setzt bei der eigenen Energieversorgung konsequent auf Ökostrom und wird seine Werke und Niederlassungen weltweit auf erneuerbare Energien umstellen. Gleichzeitig tritt 3M der globalen Nachhaltigkeitsinitiative RE100 bei, die sich für eine Zukunft mit CO₂-armen Energiequellen einsetzt.

50 Prozent erneuerbare Energie bis 2025

Durch die vollständige Umstellung auf erneuerbaren Strom am Hauptsitz steigert 3M seinen Gesamtanteil

an dieser Energieform um mehr als fünf Prozent auf rund 30 Prozent und kann so seine Treibhausgasemissionen weiter reduzieren. Diese hat 3M seit 2002 um insgesamt 68 Prozent gesenkt, während sich die Umsatzerlöse fast verdoppelten. Auf dem Weg zur Umstellung auf 100 Prozent erneuerbare Energien setzt 3M sich bereits mittelfristig ein ambitioniertes Zwischenziel: Bis 2025 will das Unternehmen mindestens 50 Prozent seines globalen Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen decken.

3M tritt globaler Klima- und Nachhaltigkeitsinitiative bei
RE100 ist eine globale Wirtschaftsinitiative unter der Führung von

The Climate Group in Partnerschaft mit der Organisation Carbon Disclosure Project (CDP). Die Mitglieder der Initiative – 165 einflussreiche Unternehmen – haben sich dem Ziel der 100-prozentigen Nutzung von erneuerbaren Energien in ihren weltweiten Niederlassungen verschrieben.

Mehr Effizienz für erneuerbare Energien

Während 3M seine eigenen Niederlassungen auf Wind- und Solarenergie umstellt, unterstützt das Unternehmen den Erneuerbare-Energien-Sektor weiterhin durch Kundenlösungen, die die Zuverlässigkeit und Effizienz dieser Ener-

gieformen verbessern. Allein im Jahr 2017 konnten Kunden ihre Treibhausgasemissionen mithilfe von 3M Produkten um 13 Millionen Tonnen reduzieren.

kontakt

3M Deutschland GmbH
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800 2753773
info3mespe@mmm.com
www.3M.de/OralCare

Laborstation mit Besonderheiten

STS Trimmer von Bien-Air bietet hohe Autonomie.

Die Laborgeräte von Bien-Air genießen hohes Ansehen in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit. Mit über 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Drehinstrumenten, zuerst mit Luftmotoren und später mit elektrischen Mikromotoren, entspricht das Unternehmen den hohen Anforderungen im Bereich der Kunststoff- und Keramiknachbearbeitung im Labor. Die robusten pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air haben sich als Arbeitsinstrumente von Keramikern und Prothetikern weltweit etab-

liert und ergänzen insbesondere die TD-Turbinen. Mit einer Drehzahl von 300.000/min sind sie ideal geeignet für präzise Feinarbeiten. Sie sind einsetzbar für die Fertigung von Einbuchtungen auf den Kauflächen – sowohl bei Keramik als auch bei Zirkonoxid. Die pneumatischen Laborstationen von Bien-Air sind

in der Tischversion (S001), auch mit Spray (STS-Trimmer) oder als Einbaustation (SF811), erhältlich. Die Laborstation STS-Trimmer zeichnet sich durch besondere Merkmale aus. Mit einem Behälter

von 1,4 Liter Fassungsvermögen verfügt sie über eine hohe Autonomie. Die Fördermenge und das Luft-Wasser-Gemisch sind über getrennte Schalter fein einstellbar und garantieren eine optimale Kühlung. Zusammen mit den Turbinen mit Staubschutzschild und Friction Grip-Spannzange bieten die pneumatischen Steuer-

geräte von Bien-Air dauerhaft hohe Qualität.

kontakt

Bien-Air Deutschland GmbH
Jechtinger Straße 11
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 45574-0
ba-d@bienair.com
www.bienair.com

Infos zum Unternehmen



Esthetic Management Konzept für Zirkonoxid

Amann Girschbach entwickelt Esthetic Management Konzept mit interaktivem Guide.

Form, Farbe, Zahnstellung, Oberflächentopografie – der menschliche Zahn ist so individuell wie der Mensch selbst. Mit dem Produkt- und Verarbeitungskonzept „Esthetic Management“ für Zolid Zirkonoxide ist es Amann Girschbach gelungen, die Komplexität der Natur in einem systematisch und ganzheitlich angelegten Prozess nachempfunden zu können. Mit dem Ziel, die Aufmerksamkeit auf dem Wesentlichen belassen zu können – der Restauration selbst –, steht dem Anwender ein durchdachtes Produktportfolio mit zahlreichen Hilfestellungen zur Ver- und Bearbeitung des Materials zur Verfügung. Maßgeschneiderte Farbliquids, Keramik-Mischpaletten, Pinsel bis hin zu Accessoires für den Brennprozess garantieren rundum schöne Ergebnisse. Aktuell in den Fokus gerückt sind nunmehr auch die Arbeitsschritte nach dem Fräsvorgang. Zur Seite stehen Step-by-step-Anleitungen, Video-Tutorials, Kurse und nicht zuletzt ein neu erarbeitetes, interaktives Praxis-

Handbuch. Das Besondere – der Guide „Verarbeitungstechnik“ begleitet den Anwender nicht nur von Anbeginn, und das heißt ab der CAD-Gestaltung bis zur finalen Ästhetik, sondern verbindet On- und Offline-Informationen durch interaktive Schaltflächen zu Anwendungsvideos oder anderem vertiefendem Schulungsmaterial. So anwendungsorientiert wie der Verarbeitungsprozess selbst, verhilft das Handbuch effizient zu perfekten Ergebnissen von Anfang an.

kontakt

Amann Girschbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
germany@amanngirschbach.com
www.amanngirschbach.com



Recycelte Goldbarren im Retrolook

Ab sofort bietet die ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG recyceltes Investmentgold in einer modernen Mischform aus traditionellen Guss- und Sargbarren an.



Die sogenannten Goldlaibe stellen eine Geldanlage in bezeichnendem Retrolook dar. Anders als geprägte Barren verfügen die Goldlaibe über eine besonders robuste Oberfläche. Diese bietet den Vorteil, dass die Barren bedenkenlos in die Hand genommen werden können. Bei der Herstellung wird ausschließlich Recyclinggold verwendet. Dafür kommen alter Schmuck, Zahngold, Münzen oder zerkratzte Barren, sogenanntes Bruchgold, infrage. Aber auch in Kontakten von Computerplatinen, Chips, Elektrosteckern, Relais sowie weiteren Bauteilen stecken kleine Mengen Gold, um beispielsweise die Leitfähigkeit zu verbessern oder die Kontaktfähigkeit zu gewährleisten. Das Recyclingmaterial wird per Elektrolyse auf ein Feingoldgehalt von 999,9 raffiniert. Gold lässt sich beliebig oft recyceln und umschmelzen. Dieser Rohstoffkreislauf schont die Umwelt, denn für den Abbau von neuem Gold in

Minen werden immense Erdbewegungen und erhebliche Mengen Energie benötigt. Einen weiteren wichtigen Punkt stellt die Herkunft des Goldes dar. Denn Gold stammt teilweise aus Krisenregionen, wo zum Teil weder Gesundheits- noch Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Ein Problem, welches bei den Goldlaiben nicht zum Tragen kommt. Recyclingbarren sind zudem nicht teuer als gewöhnliche Anlagebarren und stellen somit eine echte Alternative dar.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29b
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 95351-77
info@scheideanstalt.de
www.scheideanstalt.de

Vollkeramik neu definiert

Ivoclar Vivadent präsentiert die nächste Vollkeramik-Ära für Dentallabore.

Ivoclar Vivadent launcht IPS e.max ZirCAD Prime – und definiert damit Vollkeramik völlig neu. Basierend auf einer völlig neuen Prozesstechnologie, steht IPS e.max ZirCAD Prime an der Spitze des IPS e.max-Portfolios. Die Gradient Technology (GT) ist das Herzstück des neuen Materials. Sie vereint drei innovative Prozesstechnologien in einem Produkt. Eine ausgeklügelte Pulverkonditionierung der Zirkonoxid-Rohstoffe 5Y-TZP und 3Y-TZP, eine innovative Fülltechnologie und eine hochwertige Nachvergütung ermöglichen passgenaue sowie hochästhetische Ergebnisse. Daraus resultieren unter anderem auch schnellere Sinterzyklen, z.B. von 2 St., 26 Min. für Einzelzahnkronen im Programat S1 1600.

Die hochästhetische One-Disc-Solution

Im Gegensatz zu Multi-Zirkonoxidscheiben ist IPS e.max ZirCAD

Prime nicht in Schichten aufgebaut. Sein stufenloser, schichtfreier Farb- und Transluzenzverlauf und die optimierte Transluzenz ermöglichen erst die High-End-Ästhetik. Die neue Scheibe setzt damit ganz neue Maßstäbe hinsichtlich der Ästhetik von Zirkonoxid – unabhängig davon, ob monolithisch verarbeitet oder mit Cut-back- oder Verblendtechnik hergestellt. Realisierbar sind alle Restaurationen von der Einzelzahnkrone bis zur 14-gliedrigen Brücke. Das Material hat eine biaxiale Biegefestigkeit von 1.200 MPa (Dentin) und eine Bruchzähigkeit von $> 5 \text{ MPa} \cdot \text{m}^{1/2}$ (Dentin). IPS e.max ZirCAD Prime ist in 16 A-D- sowie 4 BL-Farben erhältlich und innerhalb des IPS e.max-Systems kompatibel.

IPS e.max® und Programat® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.



kontakt

Ivoclar Vivadent AG
Benderstr. 2
9494 Schaan, Liechtenstein
Tel.: +423 2353535
info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com



ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Georg Isbaner (gi)
Tel.: 0341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion

Carolin Gersin (cg)
Tel.: 0341 48474-129
c.gersin@oemus-media.de

Julia Näther

j.naether@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement

Andreas Grasse (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-315
grasse@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer (Layout, Satz)
Tel.: 0341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

www.zt-aktuell.de



ZT als E-Paper





TRINIA®



Das **REVOLUTIONÄRE METALLFREIE**
CAD/CAM Material

